

10.03.2009

CeoTronics AG^{(5)*}

Unternehmensprofil:

Branche: Technologie
Fokus: Mobile digitale Funk-Netze und -Endgeräte, Headsets

Mitarbeiter: 154 (30.11.2008)
Firmensitz: Rödermark, D
Gründung: 1985
Vorstandsvorsitzender: Thomas H. Günther

WKN: 540740

ISIN: DE0005407407

Börsenkürzel: CEK

Anzahl Aktien: 6,60 Mio.

Marktkap.: 12,61 Mio. Euro

Streubesitz: 39,91 %

52 W Hoch: 3,55 Euro

52 W Tief: 1,90 Euro

Durchs. Tagesvolumen : 12.377 €.*

* Quelle Deutsche Börse (Frankfurt Parkett und Xetra, 12 Monate), Ceotronics AG

540740 CEK, Tageschart [Close] - 11.03.2008 - 10.03.2009 - 1.91

EUR



Marktsegment:
Prime Standard

Rechnungslegung:
IFRS

Analysten:

Felix Gode
gode@gbc-ag.de

Manuel Hölzle
hoelzle@gbc-ag.de

Management-Interview mit Thomas Günther, Vorstandsvorsitzender der CeoTronics AG:

Jüngst veröffentlichte die CeoTronics AG vorläufige Umsatzzahlen für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres 2008/09. Vor dem Hintergrund der derzeit hohen konjunkturellen Unsicherheiten ist für Investoren insgesamt ein erhöhter Informationsbedarf vorhanden. Aus diesem Grunde hat GBC-Analyst Felix Gode ein Interview mit dem Vorstand der auf mobile digitale Funknetze und –Endgeräte sowie Headsets spezialisierten CeoTronics AG geführt. Im Zentrum des Interviews stehen die Betrachtung des laufenden Geschäftsjahres, der Ausblick auf das Gesamtjahr sowie die Digitalfunkumstellung in Deutschland.

GBC: Anfang vergangener Woche haben Sie die Umsatzzahlen der CeoTronics AG für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres 2008/09 verkündet. Demnach waren diese leicht um 5 % auf 14,105 Mio. € rückläufig. Wie ist dieser Rückgang zu begründen und sind Sie dennoch zufrieden mit der Entwicklung?

Thomas Günther (TG): Der aktuelle 9-Monats-Umsatz liegt ungefähr auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten drei 9-Monatsumsätze (05/06 bis 07/08) - inklusive des extrem guten Ausnahmejahres 2007/2008 mit seinen Rekord-Ergebnissen, nicht nur in Bezug auf den Umsatz. Der Umsatz im Q3 ist gegenüber dem Q2 auch schon im Geschäftsjahr 2007/08 geringer ausgefallen. Das ist also „üblich“ und u.a. darin begründet, dass die meisten Behörden die Lieferungen bis Ende November benötigen (also zum Ende des Q2 unseres Geschäftsjahres) und der Dezember und Januar unter dem Festtags-, Jahreswechsel- und Winterferien-Einfluss steht. Außerdem hatten wir im Q2 des laufenden Geschäftsjahres 2008/2009 das letzte Los (Wert ca. 3 Mio. €) des Großauftrages der Bundeswehr über CT-DECT JetCom Systeme geliefert und berechnet. CeoTronics ist für isolierte Quartalsvergleiche schon immer eher ungeeignet gewesen. Um so deutlicher, wenn ein Großauftrag, der unregelmäßig über mehrere Quartale verteilt eintrifft, produziert und berechnet wird, den Auftragsbestand und Umsatz zum Stichtag beeinflusst. Ja, angesichts des Vergleichszeitraumes (Rekordjahr 2007/2008) und der Tatsache, dass unsere Prioritätsmärkte über den größten Teil des 9-Monatsberichtszeitraumes unter dem Einfluss der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise standen, sind wir zufrieden.

* Katalog möglicher Interessenskonflikte auf S. 5

IR-Kontakt:

CeoTronics AG
Adam-Opel-Str. 6
D-63322 Rödermark

Tel.: 06074 / 87510
Fax: 06074 / 8751720

Investor.relations
@ceotronics.com

www.ceotronics.com

GBC: Der Auftragsbestand liegt mit rund 52 % unter dem Vorjahreswert. Wie kommt das zu Stande und ist dies ein Besorgnis erregender Zustand?

TG: Der Rückgang des Auftragsbestandes im Stichtagsvergleich entspricht den Erwartungen, da im Vorjahreszeitraum zwei Lose des Großauftrages der deutschen Bundeswehr für CT-DECT JetCom System im Wert von ca. 6,1 Mio. € im extrem hohen Auftragsbestand geführt wurden.

GBC: Ihre Ziele für das Geschäftsjahr 2008/09 sind ein Umsatzniveau von 20 Mio. € zu erreichen, bei einem EBIT von 2 Mio. €. Sind diese Ziele hinsichtlich der Entwicklung in den ersten neun Monaten weiterhin erreichbar?

TG: Es liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, die unsere Zielsetzung in Frage stellen würden. Fakt ist, dass die aktuelle Umsatzentwicklung im Zielkorridor zum Jahresumsatzziel 2008/2009 liegt.

GBC: Welche Faktoren könnten dazu führen, dass eventuell ein Übertreffen der Prognose erreicht wird?

TG: Angesichts der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise und den ausgebliebenen Auftragschancen im Rahmen der sich verzögerten Digitalfunkumstellung in Deutschland ist es eine große Herausforderung, die Ziele für das Geschäftsjahr 2008/2009 ca. 20 Mio. € Konzernumsatz, ein EBIT von ca. 2,0 Mio. € und ein Konzernergebnis von ca. 1,4 Mio. € zu erreichen. Diese Zielsetzungen liegen, in Bezug auf den Umsatz und das Ergebnis, deutlich über den Durchschnittswerten der letzten drei Geschäftsjahre (inkl. dem Rekordjahr 2007/2008).

GBC: Im ersten Halbjahr hat sich der starke Dollarkurs gegenüber dem Euro zum einen sehr positiv auf die Ergebnisse der CeoTronics ausgewirkt und zum anderen zu einer niedrigen Steuerquote geführt. Der Euro blieb auch im dritten Quartal schwach. Kann man davon ausgehen, vorausgesetzt die Wechselkursentwicklung dreht im vierten Quartal nicht dramatisch, dass auf Konzernebene auch zum Geschäftsjahresende eine gegenüber dem Vorjahr deutlich niedrigere Steuerquote anfällt?

TG: Ja.

GBC: Eines der wichtigsten Themen für die kommenden Quartale und Jahre ist für die CeoTronics AG die Digitalfunkumstellung in Deutschland. Bislang lief die Umsetzung sehr schleppend. Was sind hier die neuesten Entwicklungen und gibt es Anzeichen einer belebenden Dynamik seitens der Behörden?

TG: Die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland, Nord-Europa und Österreich bietet CeoTronics zusätzliche Marktpotenziale für spezielle Kommunikationsprodukte. CeoTronics erwartet zusätzlich zum Bedarf der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) auch einen Umsatzzuwachs durch die Digitalfunkumstellung der Industrie und Feuerwehr. Da CeoTronics seit 1999 bereits über 45.000 Systeme zum Anschluss an die neuen digitalen TETRA-/TETRAPOL-Funkgeräte produziert und verkauft hat, besitzt CeoTronics ein Erfahrungspotenzial, das sicherlich ein großer Wettbewerbsvorteil ist. Ihre Frage nach der Dynamik in der Digitalfunkumstellung kann ich Ihnen positiv beantworten. Erste Ausschreibungen haben stattgefunden und Aufträge daraus über Funkgeräte für Testgebiete sind den Funkgeräte-Herstellern erteilt worden.

GBC: Betrifft die aktuelle Konjunkturintrübung eigentlich auch solche staatlichen Projekte wie die Digitalfunkumstellung, etwa dass es zu einem Aussetzen der Projektdurchführung kommen könnte?

TG: Wir rechnen nicht damit, dass die Bundesbehörden aufgrund von anderweitiger Mittelverwendung die BOS-Digitalfunkumstellung aussetzen oder stoppen—auch die meisten Landesbehörden bzw. deren Bedarfsträger nicht.

GBC: Aber die Digitalfunkumstellung ist nicht nur in Deutschland ein Thema, sondern auch in anderen Ländern wie Österreich oder Nord-Europa soll diese umgesetzt werden. Wie ist der Stand der Dinge in diesen Ländern und wird CeoTronics davon profitieren können?

TG: Wir gehen davon aus, dass ziemlich zeitgleich mit der realen Umstellung der personenbezogenen Ausstattung in Deutschland auch die restlichen Staaten in Europa ihre Digitalfunkumstellung beschleunigen oder starten.

GBC: Zum Abschluss noch eine Frage: Demnächst wird die CeoTronics beginnen die Produktionskapazitäten am Standort Lutherstadt Eisleben um rund 50 % zu erweitern. Kann man daraus schließen, dass Sie der Überzeugung sind, dass Sie im kommenden Geschäftsjahr, das am 01.06.09 beginnt, trotz Konjunkturkrise weiteres Wachstum erzielen können?

TG: Bisher kam nach jeder Finanz- und Konjunkturkrise ein Aufschwung. Und dieser brachte stets mehr Wohlstand und noch interessantere Märkte. Ja, wir glauben an eine konjunkturelle Aufhellung in unseren Prioritätsmärkten zum Jahreswechsel 2009/2010. Danach wird es in vielen Industriebereichen eine Phase des „Aufholens“ geben, bevor ein Wachstum gegenüber dem Volumen kurz vor der Krise festgestellt werden kann.

Wir werden im Mai 2009 mit den baulichen Aktivitäten beginnen und voraussichtlich im späten Herbst/Winter das neue Gebäude in Betrieb nehmen. Es handelt sich aber nicht nur um zusätzliche Produktionskapazitäten, sondern auch um weitere Räumlichkeiten für die Forschung & Entwicklung sowie die Qualitätssicherung der CT-Video GmbH. Unsere Tochtergesellschaft CT-Video GmbH mit unserem jüngstem Geschäftsbereich „Videosysteme“ (gestartet 1999) wird im laufenden Geschäftsjahr 2008/2009 ein beachtliches Umsatzwachstum verzeichnen und könnte zur stärksten Tochtergesellschaft heranwachsen. Auch in den folgenden Geschäftsjahren wird CeoTronics von den europäischen Digitalfunkumstellungen, von den neuen innovativen Produkten der CeoTronics und CT-Video GmbH sowie von den notwendigen höheren Investitionen in die innere und äußere Sicherheit in den erweiterten Prioritätsmärkten der CeoTronics profitieren.

GBC: Herr Günther, ich danke Ihnen für das Gespräch.

Nach Veröffentlichung der Vorabzahlen für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres 2008/2009 und unserem Interview belassen wir unsere Schätzungen vom 26.01.2009 für das Gesamtjahr 2008/2009 sowie 2009/2010 unverändert:

In Mio. €	GJ 2007/2008	GJ 2008/2009e	GJ 2009/2010e
Umsatzerlöse	21,32	20,00	22,00
EBITDA	3,31	2,58	3,04
EBIT	2,79	2,05	2,49
Konzernergebnis	1,84	1,47	1,64
Gewinn pro Aktie	0,28	0,22	0,24

Anhang

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwendet, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/47/>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse: <http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (7) Der zuständige Analyst hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikte vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige **Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de**.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Felix Gode, Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), Finanzanalyst

Manuel Hölzle, Dipl. Kfm., Chef-Analyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg

Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30

Internet: <http://www.gbc-ag.de>
E-Mail: compliance@gbc-ag.de